



Grein auf der Bank Platz nehmen. Das Team zeigt sich jedoch verbessert und besteht die Feuertaufe in Vorarlberg. Fotos: Schellhorn/Witting (4)

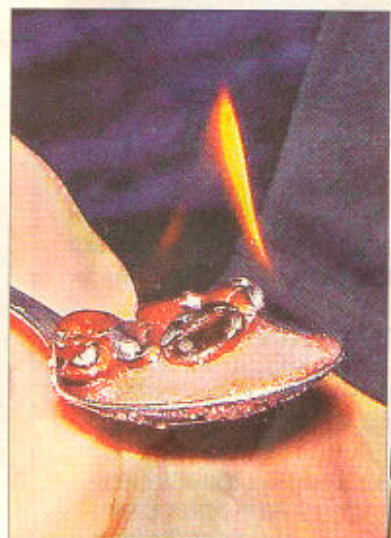
Auswärts-Feuertaufe

lagen vom Saisonauftakt auf dem Rücken. Dann beginnt das Spiel auch noch denkbar schlecht: Ein Fumble beim Kickoff-Return bringt die Blue Devils in Ballbesitz und die ersten Punkte auf die Anzeigetafel. Als Receiver Andreas Pröller anschließend nach einem harten Hit für Sekunden auf dem Rasen liegen bleibt, stockt nicht nur Präsident Andreas Wanker der Atem. Doch Pröller schüttelt sich kurz und steht wieder auf. Das Team tut es ihm gleich und siegt sicher mit 32:13. Aber auch für die Vorarlber-

ger gibt es etwas zu feiern. Eine junge Frau macht ihrem Freund über das Stadionmikro einen Heiratsantrag. Football ist eben nicht alles im Leben.

Für die mitgereisten Vorstandsmitglieder scheint auch wieder die Sonne. Von einer möglichen Krise ist keine Rede mehr. „So souverän haben wir hier schon lange nicht gewonnen“, freut sich Präsident Andreas Wanker. Erleichtert wirkt er. Auch Coach Buffum ist zufrieden: „Ein Schritt vorwärts für unser Team. Es muss aber noch bes-

ser werden“, schaut er auf dem Heimweg schon in die Zukunft – während einige im Team noch eine Feuertaufe vor sich haben. Denn im oberen Stock des Doppeldeckers müssen die Neulinge mit dem Feuer spielen. Kaffeebohnen auf in Alkohol getränktem Zucker flambiert. Tief durchatmen und ab in den Mund. Teambuilding einmal anders – auch der NEUE-Redakteur wird nicht verschont. Wer mit den Swarco Raiders auf einen Roadtrip geht, muss sich auf eine heiße Reise einstellen.



Auf die Neulinge im Bus wartete eine heiße Überraschung.